



Lernen

Posted on 1. August 2026 by Redaktion-AnalyseTeam

Definition

Lernen bezeichnet einen Prozess, in dem vorausgegangene Informationen, Erfahrungen, Daten oder Rückmeldungen spätere Verarbeitungen, Wahrnehmungen, Urteile oder Handlungen verändern. Erkenntnisorientiertes Lernen liegt vor, wenn diese Veränderung geprüft, korrigiert und an der Wirklichkeit ausgerichtet werden kann.

Bedeutung

Erkenntnisorientiertes Lernen beginnt mit der Wahrnehmung eines Widerspruchs und zeigt sich darin, dass Irrtümer geprüft, Urteile überprüft und Korrekturen wirksam werden können. Beim Menschen kann dies mit bewusster Bereitschaft verbunden sein; bei technischen Systemen ist funktional zu prüfen, ob und innerhalb welcher Grenzen Rückmeldungen und Korrekturen spätere Ausgaben verändern. In welcher Weise menschliches und technisches Lernen zu einer gemeinsamen Annäherung an die Wirklichkeit beitragen können, gehört zu den Untersuchungsfragen dieser Theorie.

Abgrenzung

Erkenntnisorientiertes Lernen erschöpft sich weder in der Anhäufung von Wissen noch in bloßer Anpassung. Es zeigt sich darin, dass neue Informationen und erkannte Widersprüche spätere Urteile, Verarbeitungen oder Handlungen korrigierend verändern.

Erkenntnisorientiertes Lernen beginnt dort, wo ein Widerspruch erkannt und zum Anlass einer Prüfung genommen wird.